

Kampf um Thüringen

Autor: Matthias Klaß

ISBN: 978-394506829-8

Preis: 19.90€



Kurzbeschreibung

Eine der glorreichsten Epochen in der Geschichte Thüringens endete im Jahre 531. Mit der blutigen Schlacht an der Unstrut verlor das Königreich für immer seine Selbstständigkeit.

Beschreibung

Eine der glorreichsten Epochen in der Geschichte Thüringens endete im Jahre 531. Mit der blutigen Schlacht an der Unstrut verlor das Königreich für immer seine Selbstständigkeit. Zuvor war das Land nach der Niederlage Attilas auf den Katalaunischen Feldern zu einer der 5 größten Mächte der nach-römischen Zeit aufgestiegen. Wie kam es zu dieser verheerenden Katastrophe, von der der fränkische Chronist Gregor von Tours schrieb:

„Dort wurden so viele Thüringer niedergemacht, dass das Bett des Flusses von der Masse der Leichname zugehäufelt wurde und die Franken über sie, wie über eine Brücke, an das jenseitige Ufer zogen.“?

Warum hat Herminafried, der letzte Thüringer König, diese Niederlage vorhersehen, und mit seiner Familie noch vor der Schlacht fliehen können?
Wieso fielen die letzte Thüringer Prinzessin und ihr kleiner Bruder in die Hände der Franken?
Weshalb hat sich Herminafried noch zwei Jahre nach der Niederlage in Thüringen halten können, und warum wurde er vom Fränkischen König Theuderik zu Verhandlungen nach Zülpich eingeladen, wo er bei einem Sturz von der Stadtmauer den Tod fand?
Wer waren die Bündnispartner der Thüringer, und weshalb leisteten sie den Angegriffenen keinen Beistand gegen einen übermächtigen Gegner?
Warum bröckelte der Zusammenhalt unter den Thüringer Adalingi, den Gefolgsleuten des Königshauses?
Wer waren die Franken und wie stand es um ihre Verhältnisse untereinander?
Gab es den sagenumwobenen Thüringer Königshort, und wo könnte er verborgen sein?
Der Roman „Kampf um Thüringen – Der Untergang“ versucht Antworten auf diese spannenden Fragen zu geben.

Edition Neue Abenteuer
Matthias Klaß
Kampf um Thüringen – Der Untergang
ISBN 978-3-945068-29-8
Preis: 19.90 EUR (D)

Produkt Gallery

MATTHIAS KLAß

KAMPF um THÜRINGEN DER UNTERGANG



Eine der glorreichsten Epochen in der Geschichte Thüringens endete im Jahre 531. Mit der blutigen Schlacht an der Unstrut verlor das Königreich für immer seine Selbstständigkeit.

Zuvor war das Land nach der Niederlage Attilas auf den Katalaunischen Feldern zu einer der 5 größten Mächte der nach-römischen Zeit aufgestiegen. Wie kam es zu dieser verheerenden Katastrophe, von der der fränkische Chronist Gregor von Tours schrieb:

"Dort wurden so viele Thüringer niedergemacht, dass das Bett des Flusses von der Masse der Leichname zugefüllt wurde und die Franken über sie, wie über eine Brücke, an das jenseitige Ufer zogen."

Warum hat Herminufried, der letzte Thüringer König, diese Niederlage

vorhersagen, und mit seiner Familie noch vor der Schlacht fliehen können?

Wieso fielen die letzte Thüringer Prinzessin und ihr kleiner Bruder in die Hände der Franken?

Weshalb hat sich Herminufried noch zwei Jahre nach der Niederlage in Thüringen halten können, und warum wurde er vom Fränkischen König Theudarik zu Verhandlungen nach Zülpich eingeladen, wo er bei einem Sturz von der Stadtmauer den Tod fand?

Wer waren die Bündnispartner der Thüringer, und weshalb leisteten sie

den Angegriffenen keinen Beistand gegen einen Übermächtigen Gegner?

Warum bröckelte der Zusammenhalt unter den Thüringer Adaligen, den Gefolgsleuten des Königshauses?

Wer waren die Franken und wie stand es um ihre Verhältnisse

untereinander?

Gab es den sagenumwobenen Thüringer Königshort, und wo könnte er

versteckt sein?

Der Roman "Kampf um Thüringen - Der Untergang" versucht

Antworten auf diese spannenden Fragen zu geben.



9 783707 062133